

# Neue Ausstellung „Die Düsseldorfer Maler in der Schule“ eröffnet

**CARLSTADT** (arc) Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre zeigt der Verein „Unsere Straßen – unsere Künstler“ vom 5. Dezember bis zum 18. Januar im Stadtmuseum an der Berger Allee erneut Arbeiten von Düsseldorfer Schülern zum Thema „Die Düsseldorfer Maler in der Schule“. Unterstützt wird er dabei von der Bürgerstiftung Düsseldorf und den Düsseldorfer Jonges. Was gibt es zu sehen? Die jungen Kreativen haben sich mit Werken von Künstlern des 19. Jahrhunderts beschäftigt, nach denen Straßen in der Umgebung ihrer Schulen benannt sind. So stellten Kinder als „Lebendes Bild“ ein Gemälde von Peter von Cornelius nach – die Joseph-Geschichte aus dem Alten Testament, dem Koran und der Tora – und malten dazu Hintergründe. Der Tiermaler Carl Friedrich Deiker und der Landschaftsmaler Carl Friedrich Lessing regten zu Tier- und Landschaftsbildern an. Überdies wurden als Reminiszenz an Prinzessin Wilhelmine Luise von Preußen Schlösser und Burgen im Kleinformat gebaut. Außer diesen

und weiteren Präsentationen will die Ausstellung auch die Erinnerung an das erfolgreiche Straßenfest des Vereins an der Mendelssohnstraße wachhalten. Es beschäftigte sich im Juni dieses Jahres anlässlich des 80. Jahrestags der Rückbenennung dieser Straße mit dem Thema Antisemitismus – unter aktiver Beteiligung von Jungen und Mädchen aus nahegelegenen Schulen, deren gelungene Performances im Stadtmuseum auf einem Monitor bewundert werden können.

„Unsere Straßen – unsere Künst-

ler“ bietet Führungen mit einer Rallye für Kinder, Erwachsene und Schulklassen an und plant einen Workshop mit einem „Lebenden Bild“. Die Initiatorin Inge Sauer und die Künstlerin Eva Sauer haben die Ausstellung kuratiert. Bei der Eröffnung kam jetzt eines der „Lebenden Bilder“ aus der Joseph-Geschichte zur Aufführung.

Der Verein „Unsere Straßen – unsere Künstler“ hält mit diversen Aktionen das Wirken der weltberühmten Düsseldorfer Malerschule in der modernen Stadtgesellschaft lebendig.

Lebendes Bild  
von Kindern der  
Grundschule  
Stoffeler Straße:  
Nachgestellt wird  
ein Werk von Pe-  
ter von Cornelius.

FOTO: INGE SAUER

